Amtliche Nachrichten, zugestellt durch Post.at

Eine Information der
Marktgemeinde Altlengbach

ALTLENGBACH AKTUELL 12/21

Bildquelle: Stefan Janko

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Die Marktgemeinde Altlengbach wünscht Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2022.

BUDGET-VORANSCHLAG 2022

Im Haushalt des Jahres 2022 wurden alle notwendigen laufenden Ausgaben vorgesehen.

NEUE MITARBEITER AM BAUHOF UND GEMEINDEAMT

Kurt Dornstauder und Christiane Schmidburg unterstützen das Gemeindeteam.

IMFPSTRASSE LAABENTAL

Am 6. Jänner 2022 besteht die Möglichkeit sich in der Mittelschule Laabental impfen zu lassen.

Bürgermeisterbrief

Liebe Altlengbacherinnen und Altlengbacher!
Liebe Jugend!

Die letzte Ausgabe unserer Gemeindezeitung soll einen kurzen Ausklang dieses ereignisreichen Jahres 2021 bieten sowie einen finalen Einblick über Projekte und Maßnahmen zeigen, die wir durchgeführt haben.

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnten im Spätherbst noch einige Straßenbauprojekte fertig gestellt werden. Die Wasser-, Kanal- und Versorgungsleitungen in der „Waldsiedlung Nest“ wurden verlegt und die Asphaltschicht der neuen Straße aufgebracht. Ebenso wurde die Rosengasse komplett neu errichtet und asphaltiert.

Ende November wurde in Altlengbach der Höchststand an COVID-19-Neuinfektionen seit Beginn der Pandemie erreicht. Kurzfristig waren über 100 Personen in unserer Gemeinde zeitgleich mit dem Virus infiziert. Bitte nutzen Sie daher weiterhin die kostenlosen Impfangebote in der Region um Sie und andere zu schützen. In Altlengbach werden Impfungen in den Ordinationen von Frau Dr. Petra Neuhauser und Herrn Dr. Günther Malli durchgeführt. Auch der Impfbus des Landes Niederösterreich war bereits zweimal in unserer Gemeinde und ist auch weiterhin in der Region unterwegs. Zusätzlich werden wir am 06. Jänner 2022 in der Mittelschule Laabental eine Impfstraße organisieren. In der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr können Sie sich ohne Anmeldung ihre erste, zweite oder auch dritte Impfung holen.Um einen weiteren Anreiz zur Impfung zu schaffen und gleichzeitig jene zu belohnen, welche sich bereits durch die Impfung geschützt haben, wurde die „Altlengbacher Impflotterie“ ins Leben gerufen. Sie haben noch die Möglichkeit sich hierfür bis 22. Dezember 2021 auf der Homepage der Marktgemeinde Altlengbach oder am Gemeindeamt anzumelden. Am 24. Dezember 2021 wird dann die Verlosung der Geld- und Sachpreise erfolgen. Diese Verlosung wird live über unsere Facebookseite gestreamt. Die gewonnen Preise können in den darauffolgenden Tagen zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden. **Nochmals unsere Bitte - Schützen Sie sich und Ihre Liebsten.**

Leider musste, wie auch schon im vergangenen Jahr, der sehr beliebte „Altlengbacher Adventzauber“ abgesagt werden. Wir alle hatten gehofft, die Vorweihnachtszeit dadurch besser genießen zu können. Danke an Elfriede Buchberger, welche gemeinsam mit Ihrem Team des Seniorenbundes Altlengbach trotzdem für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgt, denn zum ersten Mal wurde der „Altlengbacher Adventfensterweg“ organisiert. Hierbei wird jeden Tag ein neues geschmücktes Fenster in unserer Gemeinde ab 16:00 Uhr beleuchtet. Sie können jederzeit diese Fenster bei einem Spaziergang durch unseren Ort bewundern.

Gänzlich auf Freizeitaktivitäten muss man nicht verzichten. Seit 01. Dezember 2021 hat der beliebte Eislaufplatz bei der Schulz Hütt´n wieder geöffnet. Täglich ab 12:00 Uhr kann man auf rund 200 m², unter Einhaltung der aktuellen COVID-Sicherheitsmaßnahmen, eislaufen. Nutzen Sie dieses einmalige Wintersportangebot in unserer Gemeinde.

Auf eigenen Wunsch wird Nicole Eier das Team der Gemeindeverwaltung mit 31. Dezember 2021 verlassen. Als Ersatz hierfür wurde Christiane Schmidburg aufgenommen, welche vor wenigen Tagen ihren Dienst begonnen hat. An dieser Stelle wünsche ich Nicole Eier im Namen der Marktgemeinde Altlengbach alles Gute für ihre berufliche Zukunft, danke für ihren Einsatz und freue mich gleichzeitig auf die Zusammenarbeit mit Christiane Schmidburg. Ebenfalls eine personelle Neuerung hat es beim Team des Bauhofs Altlengbach gegeben. Seit November ist mit Kurt Dornstauder ein neuer Bauhofleiter im Einsatz, welcher sich bereits gut in unserer Gemeinde eingearbeitet hat.

Noch ein kleiner Tipp für Weihnachten: Kaufen Sie die Altlengbacher Gutscheine am Gemeindeamt. Dies ist das perfekte kleine Geschenk und unterstütz gleichzeitig unsere lokalen Betriebe.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Familie auf und vor allem bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer

Aus dem Gemeinderat

Folgende Punkte waren auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2021:

TAGESORDNUNG öffentlich

- Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 28.10.2021 durchgeführte Kassenprüfung.
- Beschluss des Nachtragsvoranschlages 2021.
- Voranschlag 2022 samt mittelfristigem Finanzplan und Beschlüssen zum Voranschlag.
- Beschlussfassung über die „Altlengbacher Impflotterie".
- Gewährung eines Heizkostenzuschusses der Marktgemeinde Altlengbach für sozial bedürftige BürgerInnen.
- Beschlussfassung einer Subvention für den ASBÖ Altlengbach – Anschaffung eines neuen Rettungstransportfahrzeuges (RTW).
- Abänderung der Verordnung über Gastgärten.
- Abänderung der Stellplatzausgleichsabgabenverordnung.
- Abänderung der Spielplatzausgleichsabgabenverordnung.
- Abänderung der Wasserabgabenordnung.
- Abänderung der Kanalabgabenordnung.
- Abänderung der Friedhofsgebührenordnung.
- Abänderung der Hundeabgabe.
- Abänderung der Aufschließungsabgabe.
- Abänderung der Kostenersätze der Marktgemeinde Altlengbach.
- Abänderung der Kindergartenbeiträge.
- Abänderung der Eintrittspreise des Freibades Altlengbach.
- Aufhebung der Verordnung „Verbrennen von biogenen Material".
- Aufhebung der Verordnung „über die Abwehr und Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen"
- Beschluss über eine Interessensbekundung zur Teilnahme am Projekt „Community Nurse".
- Erstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Altlengbach.
- Beschluss zur Übernahme der Personalkostenförderung des Landes NÖ für die „Schulische Nachmittagsbetreuung" in der Volksschule Altlengbach.
- Beschluss über die grundbücherliche Durchführung von Teilungsplänen im Ortsteil Manzing und Steinhäusl.
- Vergabe von neuen Straßennamen für die Hausnummernumstellung und weiteren Beschlüssen zur Umstellung.
- Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Brücke in Innerfurth.
- Beschluss über die Errichtung eines Buswartehäuschens.

Nicht öffentlich

- Beschlussfassung über Wirtschaftsförderungen.
- Personalangelegenheiten.

Budget-Voranschlag 2022

Ergebnisvoranschlag

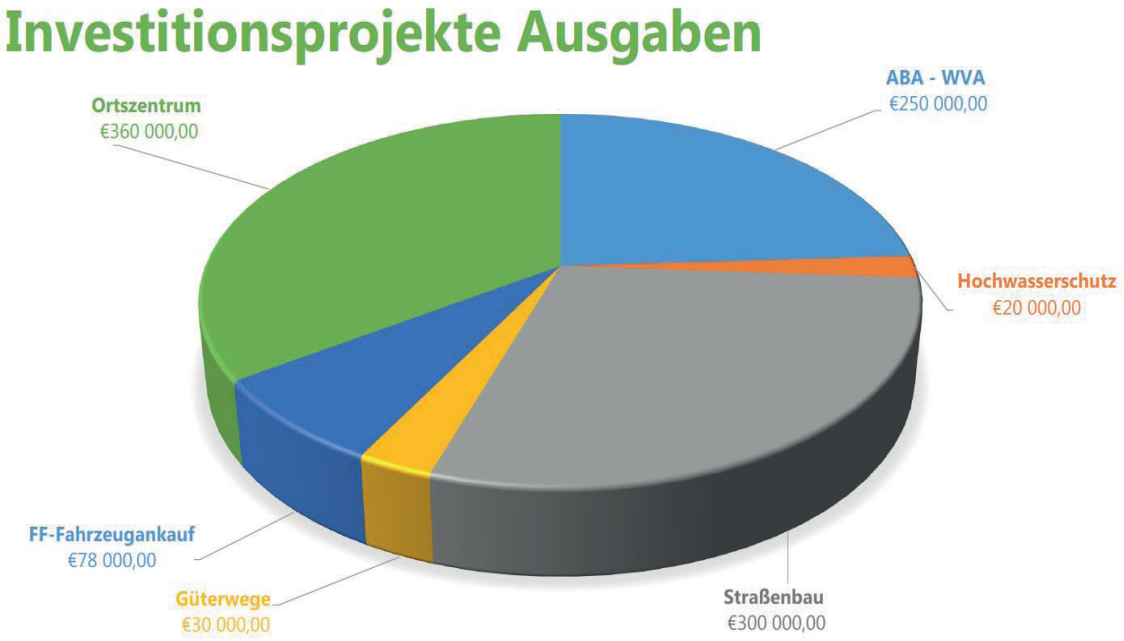
Im Haushalt des Jahres 2022 wurden, sowie in den Vorjahren, alle notwendigen laufenden Ausgaben, die zur Betreuung und Instandhaltung aller Gemeindeeinrichtungen und zur Aufrechterhaltung der Gemeindeverwaltung im weitesten Sinne notwenig sind, vorgesehen. Die Einnahmen sehen sich hauptsächlich aus Gebühren und Abgaben, Bedarfszuweisungen sowie den Ertragsanteilen zusammen. Einige wenige Ansätze des operativen Haushaltes werden in den nächsten Zeiten ausgewisen.

Für örtliche und überörtliche soziale Einrichtungen werden knapp € 500.000,00 und als Beitrag der Marktgemeinde Altlengbach für die NÖ Krankenanstalten knapp € 900.000,00 bereit gestellt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altlengbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 13.12.2021 den Voranschlag 2022 mit insgesamt € 6.536.300,00 Aufwendungen beschlossen.

Der Schuldenstand wird um € 524.400,00 reduziert. Die Leasingzahlungen wurden bereits gesamt abbezahlt und somit sind keine Zahlungen mehr offen. Die Haftungen liegen derzeit bei rund € 36.500,00.

Bereich Kinder und Jugendliche € 1.470.300,00			
Volksschulen	€ 303.200,00	Musikschulbeiträge	€ 87.100,00
Mittelschulen	€ 166.200,00	Kindergärten Altlengbach	€ 523.00,00
Sonderschulen	€ 21.600,00	Sport. u. Spielmöglichkeiten	€ 36.100,00
Polyt. Lehrgänge	€ 3.300,00	Jugend- u. Kinderbetreuungseinr.	€ 196.700,00
Berufsschulbeiträge	€ 46.000,00		



WIR LASSEN UNS IMPFEN

Spontan und ohne Termin Impfen im Laabental

6. Jänner 2022

8 bis 12 Uhr Mittelschule Laabental

FAKTEN:

- Ohne Anmeldung
- Bringen Sie bitte die e-card, einen Lichtbildausweis und Ihren Impfpass mit
- Stellen Sie unseren Medizinerinnen und Medizinern Fragen zur Impfung
- Um Zeit zu sparen, Aufklärungsbogen vorab ausfüllen und mitnehmen
- Entscheiden Sie spontan!

BLEIBEN SIE GESUND!

Neue Mitarbeiter am Bauhof und Gemeindeamt

Im Bild (vl): Vizebürgermeister Daniel Kosak, Bauhof-Leiter Kurt Dornstauder und Bürgermeister Michael Göschelbauer

Am 16. November hat der neue Leiter unseres Bauhofes, Kurt Dornstauder, seinen Dienst angetreten. Wir freuen uns auf die Unterstützung und wünschen einen guten Start!

Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Christiane Schmidburg und Amtsleiter Christian Schmölz

Am 6. Dezember hat Christiane Schmidburg ihren Dienst am Gemeindeamt angetreten. Sie wird im Bereich der Allgemeinen Verwaltung tätig sein und das Team des Gemeindeamtes unterstützen. Viel Erfolg und auf eine gute Zusammenarbeit!

Raus aus dem Öl

KEM Elsbeere-Wienerwald setzt neuen Schwerpunkt mit Energietag am 19.11.2021!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher sind wir Teil der Initiative Raus aus dem Öl des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird. Das heißt Jahr für Jahr die Zahl der Ölheizungen in der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere-Wienerwald weniger werden soll. Wenn Sie dazu beitragen möchten und auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigen wollen, unterstützen wir Sie gerne.

Raus aus dem Öl – Förderaktion

Mit bis zu 10.500 Euro warten attraktive Förderungen auf Sie! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20 % der Kosten – gefördert.

Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Bildquelle: Elsbeere Wienerwald

Leitfaden zur Umstellung der Hausnummerierung

Am 01. März 2022 werden die bestehenden Hausnummern im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Altlengbach in ein neues und einfacheres System umgewandelt.

Bisher wurden in der Marktgemeinde Altlengbach die Hausnummern in den einzelnen Ortsteilen nach der Fertigstellung der Gebäude fortlaufend vergeben. Dies führte dazu, dass die Hausnummern innerhalb der Ortsteile bunt durchgemischt sind und es in ein und derselben Straße (wenn diese durch zwei Ortsteile führt) oftmals mehrere gleiche Hausnummern gibt.

Bereits seit längerer Zeit wurde dieses System von einigen Bürgerinnen und Bürgern kritisiert. Auch von diversen Post- und Zustelldiensten sowie von Rettungs- und Einsatzorganisationen wurden bereits Wünsche nach einer Vereinfachung am Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlengbach kundgetan.

Diesen Wünschen nach einer Reformierung der Hausnummerierung bzw. nach einer klareren und einfacheren Struktur ebendieser, kommt die Marktgemeinde Altlengbach nun gerne nach. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2021 eine Änderung der Adressen im gesamten Gemeindegebiet per 01. März 2022 beschlossen.

Konkret werden hierbei die bisherigen (inoffiziellen) Straßenbezeichnungen die jeweiligen Ortsteile als amtliche Adressen ablösen. Auch die jeweiligen Hausnummern werden innerhalb der Straße fortlaufend nummeriert, wobei einem klaren System gefolgt wird. Alle Liegenschaften auf der linken Straßenseite werden ungerade Hausnummern und alle Liegenschaften auf der rechten Straßenseite werden gerade Hausnummern erhalten. Es wird jeweils bei der Straßeneinfahrt (zumeist der Anschluss an die Hauptstraße) mit der Nummerierung begonnen.

Dadurch werden ab 01. März 2022 alle Post- und Zustelldienste sowie Rettungs- und Einsatzorganisationen die jeweiligen Adressen schneller und einfacher finden können. Dieses übersichtliche System wird daher unseren Alltag in der Marktgemeinde Altlengbach deutlich verbessern.

Da Sie von dieser Änderung der Hausnummerierung direkt betroffen sind, möchten wir Sie auch so gut wie möglich auf diese einmalige Situation vorbereiten. Aus diesem Grund wollen wir Sie an dieser Stelle über die weitere Vorgehensweise informieren:

- **Mitte Jänner 2022** werden Sie von uns einen persönlich adressierten Brief erhalten, in welchem Sie Ihre neue Adresse mitgeteilt bekommen. Mit diesem Schreiben können Sie die bevorstehende Adressänderung bereits bei diversen Einrichtungen (z.B. Arbeitgeber, Versicherung, ...) bekanntgeben.

- **Mitte Jänner 2022** wird eine Übersicht der alten und neuen Adressen im gesamten Gemeindegebiet auf der Homepage der Marktgemeinde Altlengbach veröffentlicht werden. Diese wird ebenfalls am Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufliegen.

- **Ende Jänner/Anfang Februar 2022** erhält jede Liegenschaft eine kostenlose Hausnummerntafel von der Marktgemeinde Altlengbach zugestellt. Diese sollte ab 01. März 2022 entsprechend angebracht werden.

- **Am 01. März 2022** wird die neue Adresse gültig und muss ab diesem Zeitpunkt verwendet werden. Zustellungen durch die Österreichische Post AG werden noch einige Wochen (längstens bis 30. September 2022) auch an die alte Adresse erfolgen, damit während der Umstellungsphase keine Ihrer Zusendungen verloren geht.

- **Anfang März 2022** werden Sie von uns einen persönlich adressierten Brief erhalten, in welchem Ihre neue Meldebestätigung beigelegt ist. Diese wird Ihnen ebenfalls kostenlos durch die Marktgemeinde Altlengbach zur Verfügung gestellt und kann ebenfalls für die Bekanntgabe der Adressänderung bei diversen Einrichtungen verwendet werden.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen zur geplanten Änderung der Hausnummerierung haben, so stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlengbach gerne zur Verfügung. Wir ersuchen Sie jedoch, Anfragen zur Ihrer persönlichen neuen Adresse zu vermeiden, da Sie diese mit einem eigenen Schreiben mitgeteilt bekommen.

Asphaltierungsarbeiten Rosengasse

Anfang November wurde die Neuerichtung und Asphaltierung der Rosengasse abgeschlossen. Damit ist der gesamte Bereich wieder befahrbar und insgesamt neu gestaltet.

Danke an alle Beteiligten und auch den Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Im Bild (vl): Ing. Andreas Schnabl, Bürgermeister Michael Göschelbauer und Amtsleiter-Stellvertreter Florian Geissler, BA

Asphaltierungsarbeiten Waldsiedlung Nest

Die Aspahltierungsarbeiten in der Waldsiedlung Nest wurden Mitte November fertiggestellt.

Die Bauarbeiten auf den einzelnen Grundstücken beginnen bereits nach und nach. Auch die Genossenschaften „GEBÖS“ und „NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft“ haben schon den ersten Spartenstich zum Baubeginn vorgenommen. Insgesamt werden die beiden Genossenschaften 60 Wohneinheiten errichten.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung in der schönen Waldsiedlung haben, wenden Sie sich bitte an folgende Kontakte:

GEBÖS
Julia König, 02253/5808522
j.koenig@geboes.at

NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft
02236/405
office@ngb.at

Bildquelle: Marktgemeinde Altlengbach

Ein Geschenk zu jedem Anlass

Altlengbach – Einst bis Jetzt - von 1897-2020, ein Bildband mit alten Ansichten und Fotos von Mühlen-Institutionen-Vereine-Brauchtum-Landwirtschaft früher und sämtlichen Bauernhöfen

Ein Buch welches Alt und Jung „verzaubert". Beinahe jedes Haus ist im Buch zu finden, egal ob auf alten Ansichtskarten oder Fotos aus der Gegenwart, zum Beispiel durch Luftaufnahmen (von Ballonfahrten und Hubschrauberflügen durch den Autor).

Es ist wirklich ein einmaliges Werk zur Erinnerung für viele Altlengbacher die sich im Buch wiederfinden und „verewigt" für ihre Kinder und Enkelkinder wurden.

Ein 272 seitiger Bildband mit über 800 Abbildungen, Ansichtskarten, Fotos und mit alten Schriftstücken dokumentiert und gibt die Veränderungen (nicht nur im Ortszentrum, sondern auch in den 26 Ortsteilen) der Marktgemeinde Altlengbach wieder. Besonderes Augenmerk wurde vom Autor auch auf das Vereinsleben gelegt. Von der Gründung bis zur Gegenwart wurden viele Mannschaftsfotos und Veranstaltungen bildlich festgehalten.

Im Bild (vl): Bürgermeister Michael Göschelbauer und Buchautor Anton Breitner

Kaum jemand weiß von den 11 Mühlen im Gemeindegebiet, oder den Veränderungen rund um die Kirche, über Bildungsstätten (Kindergärten und Schulen), Post, Freiwillige Feuerwehr, Polizei, ARBÖ, Raiffeisenbank, 2. Wiener Hochquellen Wasserleitung, Westautobahn, Kultur- und Vereinsleben, Brauchtum, Landwirtschaft früher, Erinnerungen und Schnappschüsse.

Das Buch, zum Preis von € 30,- ist bei folgenden Stellen erhältlich:
Gemeindeamt Altlengbach, Trafik, Baumgärtner, Cafe Viteck, Schulz Hütt´n und LK Stüberl Hochstraß..

Der Autor Anton Breitner

Petutschnig Hons

Danke „Petutschnig Hons aus Schlatzing" für dein Gastspiel in Altlengbach.

180 Besucherinnen und Besucher haben sich hervorragend amüsiert und - trotz der Pandemie - viel gelacht.

Die Veranstaltung fand am 26.10.2021 im Hotel Das Steinberger unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Covid-Bestimmungen statt.

Im Bild (vl): Bürgermeister Michael Göschelbauer, Hons Petutschnig und Vizebürgermeister Daniel Kosak.

Winterdienst im Gemeindegebiet

Die Marktgemeinde Altlengbach ist bemüht, den Winterdienst bestmöglich zu erledigen. Allerdings erfordert dies auch das Mitwirken der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Das Gemeindegebiet mit seinen rund 120 benannten Straßen wird auf einer Gesamtlänge von 51,39 Straßenkilometern und 12,79 Kilometern an Geh- und Radwegen durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie durch externe Dienstleister in 3 Hauptrouten befahren. Diese sind durch separate Räumungspläne zeitlich unterteilt. Außerdem wird in den Räumungsplänen festgelegt, wo eine mögliche Salzstreuung zum Einsatz kommt.

Generell erfolgt die Betreuung der Straßen von 05.00 bis 20.00 Uhr. Natürlich kann es witterungsbedingt zu Anpassungen der Zeiten kommen.

Eine optimale Räumung ist jedoch nur dann möglich, wenn die Straßen und Wege inklusive der vorgesehenen Umkehrplätze mit den überbreiten Räumfahrzeugen (rund 3,30 Meter Arbeitsbreite) ohne Hindernisse befahren werden können.

Aus diesem Grund werden Sie ebenso höflich wie dringend gebeten, Ihre Kraftfahrzeuge auf Eigengrund abzustellen. Vor allem bei schmäleren Straßen, da ansonsten keine Schneeräumung erfolgen kann.

Bitte beachten sie ebenfalls, dass viele kleine Verbindungs- und Gehwege im Winter gesperrt sind, da hier eine Räumung nicht möglich ist. Einige Gehwege werden zwar geräumt, jedoch nur mit vermindertem Vorrang. Aus diesem Grund ist eine Benützung der Verbindungs- und Gehwege nur mit entsprechender Vorsicht und auf eigene Gefahr möglich.

Die Gemeinde bittet um Ihren Beitrag für die Wintermonate:

-Winterausrüstung für Ihr Fahrzeug
(Winterreifen, Frostschutzmittel, Schneeketten)

-Sichtbare Bekleidung und rutschfestes Schuhwerk

-Fahren bei extremer Witterungslage vermeiden

Die Marktgemeinde Altlengbach dankt für Ihr Verständnis und wünscht allen einen sicheren und schönen Winter!

Bildquelle: Marktgemeinde Altlengbach

Neues aus der Volksschule

Die Kinder der 4. Klassen verbrachten erlebnisreiche Tage im Waldviertel. Von 22.-24. September durften die Kinder die Blockheide durchwandern, das Heidenreichsteiner Moor erkunden und die Wasserburg in Heidenreichstein besuchen.

Das Blasen einer Glas-Durstkugel und das eigenhändige Papierschöpfen in der Papiermühle Mörzinger sorgte bei den Kindern für besondere Aufregung und Spaß!

Am 1. Oktober machten die beiden ersten Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen den ersten Ausflug. Mit einem großen Bus ging es gleich in der Früh nach Maria Anzbach zum 3er-Hof. Nach einer kurzen Jause hieß es bei strahlendem Sonnenschein für die Schülerinnen und Schüler „Hinein in die Gummistiefel und ab aufs Feld!“.

Der Traktor beförderte die Erdäpfel ans Tageslicht, die alle mit vereinten Kräften einsammelten. Danach wurde die reiche Ernte gewaschen und in kleine Stücke geschnitten. Während die Kartoffelspalten im Ofen brieten, besuchten die Kinder in Kleingruppen die Tiere.

Da gab es viel zu sehen und sie durften Pferde, Schweine und sogar Schafe streicheln. Hungrig von der harten Arbeit auf dem Bauernhof, durften die Kinder dann endlich die köstlichen Kartoffeln verspeisen.

Am Forschertag duften die Kinder der 2., 3. und 4. Schulstufen verschiedenste Versuche zu Optik, Technik, Luft und Magnetismus durchführen.

Die 3. und die 1.a-Klasse nahmen am Freitag, 15. Oktober., an der Aktion „Busschule“ teil. Mitarbeiter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und der AUVA vermittelten den Schülerinnen und Schülern das richtige Verhalten bei der Bushaltestelle sowie im Bus selbst. Die zwei Unterrichtseinheiten waren äußerst interessant und lehrreich.

Am Schluss durften sogar noch alle mit dem großen Bus mitfahren und konnten miterleben, wie sich eine starke Bremsung für die Mitfahrer im Bus anfühlt - das war ein Erlebnis!

Auch die schulärztliche Untersuchung durch Frau Dr. Petra Neuhauser konnte in diesem Schuljahr bereits durchgeführt werden.

Bildquellen: Volksschule Altlengbach

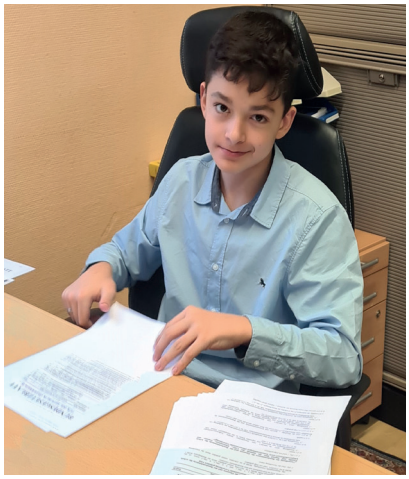
Alltag in der Mittelschule Laabental

Nach einem guten Schulstart lief alles perfekt, bis es wieder hieß: Lockdown. Aber diesmal sollten die Schulen offen bleiben. Widersprüchliche Meldungen über die Medien erschwerten die Situation. Letztendlich hat nur ein kleiner Teil unserer Schülerinnen und Schüler die Variante „Homeschooling“ gewählt, weil es auch in der Praxis nicht so leicht ist, wie es sich das Bundesministerium vorstellt: Lernpakete, virtuell am Unterricht teilnehmen und, und, und.

Bei uns findet Präsenzunterricht laut Stundenplan statt. Die mehr als 85% der anwesenden Schülerinnen und Schüler werden bestmöglich unterrichtet, gefördert und gefordert und nicht nur beaufsichtigt und mit lernineffizienten Materialien beschäftigt, wie es zuweilen über die Medien transportiert wird.

Natürlich hängt das von regionalen Gegebenheiten ab, aber unsere routinemäßigen Antigen- und PCR-Testungen und die hohe Impfrate haben Klassenschließungen bislang verhindert und ermöglichen einen sicheren Lernort für alle Beteiligten. All dies ist der Umsicht der Eltern und dem großen Engagement des gesamten Teams zu verdanken und somit konnten doch einige Schulveranstaltungen stattfinden.

Berufspraktische Tage der 4. Klassen



Während wir coronabedingt unsere Projekte abgesagt hatten, fanden die Schnuppertage in den Betrieben als individuelle Berufsorientierung statt. An dieser Stelle noch einmal ein großes Danke an alle Firmen und Betriebe, die trotz der schwierigen Situation unseren Schülerinnen und Schülern diese Gelegenheit und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung für die weitere Ausbildung geboten haben.

ANALOG statt DIGITAL

Auch wenn sich im Moment alles um die Digitalisierung dreht, haben wir mit der Buchhandlung Mitterbauer wieder eine Buchausstellung organisiert. Die Schülerinnen und Schüler schmökerten in deutsch- und englischsprachigen Büchern und so manche Bestellung wurde dann auch tatsächlich aufgegeben. Lesen in gedruckten Büchern ist also immer noch up-to-date.

Traditionen bewahren

Diesmal musste das Adventkranzbinden nicht ausfallen. Unter der fachkundigen Anleitung von Religionslehrer Thomas Friedl entstanden wunderschöne Adventkränze, die in einer corona-konformen Klassenfeier unter Mitwirkung von Religionslehrerin Birgit Weihermüller gesegnet wurden und nun zu Hause oder in den Klassen stehen. Da es leider vor Weihnachten keinen Volksschul-Tag gibt, arbeiten wir an einem Ersatzprogramm im Jänner, bitte vorläufig auch immer wieder die Website besuchen. Eine schöne Adventzeit wünscht das Team der Mittelschule Laabental!

Regina Skopeck
www.nmslaabental.at
02774/2400

Bildquelle: Mittelschule Laabental

Aktuelles aus der Musikschule Laabental

Am 23. Oktober konnten wir ein sehr stimmungsvolles und schönes Konzert mit abwechslungsreichen Programmpunkten auf die Bühne bringen. Nach fast zweijähriger Unterbrechung war das eine lang ersehnte Veranstaltung, die sowohl beim Publikum als auch bei den ausführenden Schülerinnen und Schülern und dem Lehrerteam der Musikschule große Begeisterung auslöste. Wir haben es alle sehr genossen, wieder einmal auf der Bühne zu stehen und unser Können zu zeigen. Einen herzlichen Dank nochmal an alle Mitwirkenden! Es war wirklich toll!

Bildquelle: Musikschule Laabental

Im Moment haben wir leider nur eingeschränkten Präsenzunterricht in der Musikschule, lassen uns aber trotzdem die Freude am Musizieren nicht nehmen! Eifrig werden wieder Videos gedreht, die im aktuellen Adventkalender veröffentlich werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Schauen auch Sie vorbei. Entweder auf der Facebookseite der Musikschule oder dem eigenen YouTube-Kanal. Sie müssen nur nach „Musikschule Laabental“ suchen und werden zu der Seite geleitet. Dort finden Sie auch den letztjährigen Adventkalender und die Jubiläumssträußchen, die als kleine Geburtstagswünsche zum 30-Jahr Jubiläum gefilmt wurden. Dieses Jubiläum wollen wir natürlich auch mit einem großen Konzert noch nachfeiern und hoffen auf eine Gelegenheit im kommenden Frühjahr!

Mit den besten Wünschen für eine gemütliche Advent- und Weihnachtszeit!

Das Team der Musikschule Laabental

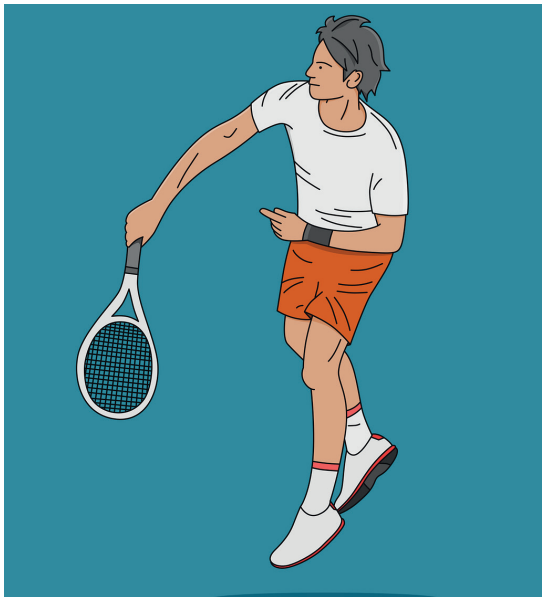
Mag. Agnes Zehetner, BA
direktion@musikschule-laabental.at
0664/88155384

Sportbonus im Tennisclub Altlengbach

Sichere dir die Sportförderung für 2022 und entscheide dich noch heuer für eine Mitgliedschaft im Tennisverein.

Bei Interesse kannst du auf **www.sportbonus.at** nachlesen oder dich bei **Christine Sassmann 0664/4703689** informieren.

Bildquelle: Pixabay



2 Jahre Fahrtendienst des Vereines E-Mobilität Laabental

Seit Anfang September 2019 organisiert der Verein E-Mobilität Laabental einen Fahrtendienst für Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Altlengbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing.

„Der Fahrtendienst wird sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Wir können Menschen helfen ihre täglichen Wege besser und vor allem einfacher zu gestalten. Ohne unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer wäre das gesamte Projekt nicht möglich. Sie organisieren sich den Ablauf des Fahrtendienstes so gut wie selbst und connecten sich in verschiedensten Social Media-Gruppen bei Unklarheiten. Herzlichen Dank dafür, auch an unsere Sponsoren und Mitgliedsgemeinden die uns in jeder Situation unterstützen.“, so Obfrau Erika Lihotzky.

Mehr als 4.500 Fahrten wurden in den letzten beiden Jahren absolviert, wobei die bestehende Pandemie noch immer Mitglieder hindert, aktiv am Fahrtendienst teilzunehmen.

Ebenso muss bedacht werden, dass mehr als drei Monate der Fahrtendienst komplett ausgesetzt hat und in weiteren zwei Monaten nur sehr wenig Betrieb verzeichnet werden konnte. Nur die notwendigsten Fahrten wurden damals durchgeführt.

Im Durchschnitt werden zwischen zwei und vier Kilometer pro Fahrt zurückgelegt. Wie auch bereits zu Beginn des Fahrtendienstes wird auch heute immer noch das E-Mobil zu Vormittagszeiten genützt.

Vor kurzem hat sich auch die Familie Kari vom Gasthaus Kari in Brand-Laaben entschlossen, das E-Mobil zu unterstützen. Als Dank dafür wurde eine Fahrzeugbeklebung mit entsprechendem Firmenlogo organisiert.

Der Verein E-Mobilität Laabental wünscht allen Altlengbacherinnen und Altlegbachern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hofft, im Jahr 2022 einige neue Gesichter im Verein Willkommen zu heißen.

www.laabental.at
02774/2269-19

Obfrau GR Erika Lihotzky
0664/2326054

Bildquelle: Verein E-Mobilität Laabental

e-Mobilität
LAABENTAL
Gemeinsam. Bewusst. Mobil.
Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.
Eine Initiative der Gemeinden **Altlengbach, Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing.**
Alle Infos unter: **www.laabental.at**

Faszination Honigbiene!

Die Bienen gehören zu den wichtigsten und intelligentesten Nutztieren der Welt. Sie stehen an dritter Stelle nach Schwein und Rind.

Ohne ihre Bestäubungsleistung wäre es um unsere Nahrung schlecht bestellt. Wir kennen die Bilder aus China wo Bäume von Menschen bestäubt werden müssen.

Es wurde auch wissenschaftlich nachgewiesen, dass Kreuzhefe (Hefepilz) bei der Bestäubung aktiv wird und das trägt für die Gesundheit der Wiederkäuer bei.

Der Geruchssinn ist bei den Bienen enorm wichtig. Haben sie eine Nektarquelle gefunden nehmen sie den Blütennektar auf und lassen ihn im Stock von den anderen Bienen überprüfen. Durch den Schwänzeltanz informieren sie die anderen Arbeiterinnen wo und wie groß die vorhandene Blütenmenge ist. Sie fliegen zu dieser Blüte bis der ganze Nektar eingetragen ist. Dann erst wird eine neue Blütenart angeflogen. Daher kann der Imker sortenreinen Honig ernten.

In unseren Medien wird immer noch sehr viel über das Bienensterben berichtet. Daher meinen viele Gartenbesitzer etwas gutes für die Bienen zu machen, wenn sie einen Bienenstock aufstellen. Aber auch dieses Volk muss betreut werden. Es reicht nicht, es sich selbst zu überlassen. Bei uns im Wienerwald wird viel Waldhonig eingetragen. Dieser Honig ist aber als Winterfutter für die Bienen nicht geeignet, daher nimmt ihn der Imker heraus und ersetzt ihn durch ein anderes Futter.

Sie vertragen auf Dauer den Waldhonig nicht und überleben den Winter schlecht bis gar nicht.

Bildquelle Bienenverein Altlengbach

Unsere Bitte wie immer denken Sie schon jetzt, an das Frühjahr und setzen Blumenzwiebel.

Vor allem Winterling, Schneeglöckchen, Krokusse und Traubenhyazinthen. Auch bei Palmkätzchen bitte nicht alles abschneiden, sondern blühen lassen.

Wenn Sie Honig einkaufen denken Sie bitte an die regionalen Imker und somit auch an unsere Umwelt im schönen Wienerwald. Weitere Informationen über unseren Verein erhalten Sie bei der Obfrau Christiana Blumauer **0664/372712 blumauer.ch@aon.at** oder bei ObfrauStv. Ing. Walter Feirer **0676/5344960 w.feirer@gmx.at** .

Die Eichgrabener und Altlengbacher Imker wünschen Ihnen ein schönes und friedliches Weihnachten und alles Gute für 2022.

Bäckerei Simhofer

Die Adventszeit versüßen wir, die Backstube Simhofer, euch auch heuer wieder mit besten Keksen.

Wir führen eine Auswahl der bei euch beliebtesten Kekse wie unter anderem Vanillekipferl, Nussecken oder Lebkuchensterne, aber auch das klassische Früchtebrot darf natürlich nicht im Sortiment fehlen!

Uns ist wichtig zu betonen, dass alle unsere Kekse nur mit Dinkelmehl gebacken werden und damit weizenfrei sind! Wir verwenden besten Urdinkel der Sorte Rotkorn, dieser ist regional gewachsen, geerntet und verarbeitet.

Bei uns kommt nur das Beste in die Backwaren!

Bildquelle: Bäckerei Simhofer

Neues aus dem altlengbuch

Wenn die Novembernebel übers Land ziehen, freut sich der Bücherfreund, wenn er mit einer Tasse Tee gemütlich am Kamin sitzen und in einem Buch schmökern kann.

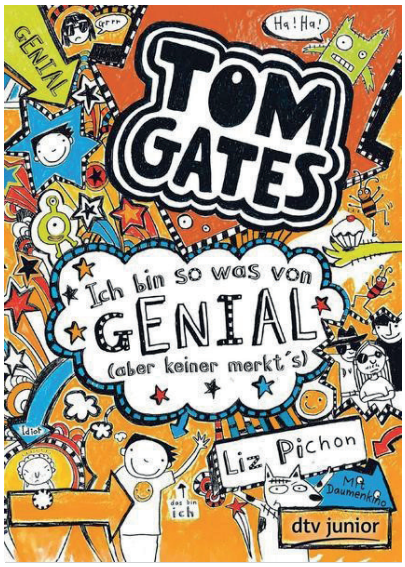
Damit der Lesestoff nie ausgeht – auch in den Zeiten, wo uns die Pandemie wieder fest in ihren Klauen hält – haben wir Berge von neuen Büchern angeschafft, die Sie auf jeden Fall ausleihen können, auch wenn uns wieder ein neuerlicher Lockdown drohen sollte. Nicht nur für die Erwachsenen gibt es viel Neues, auch für unsere Kleinen und größeren eine ganze Menge – Details finden Sie wie immer auf unserer Homepage.

Sehr positiv war das Echo auf unsere Veranstaltung mit Thriller-Autor Andreas Gruber. So grausam viele Stellen in seinen Werken sind, so humorvoll hat der charismatische Schriftsteller den Abend gestaltet. Für das nächste Jahr sind – so Corona will – nicht nur Max Müller am 19. Februar geplant, sondern auch der Meister des historischen Romans Peter Prange im Frühsommer und Bestseller-Autorin Alex Beer im Herbst.

Da Weihnachten mit Riesenschritten naht, gibt es bei uns natürlich wieder jede Menge Weihnachtsbücher und DVDs für Jung und Alt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei uns begrüßen dürfen – derzeit verborgen hinter der Maske und ausgerüstet mit dem 2G-Nachweis. Sollten Sie keinen solchen besitzen, können Sie Ihre Wunschbücher gerne bestellen und abholen.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen trotz allem eine beschauliche Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest zu wünschen –
Ihre Gerlinde Müller & Team



Bildquelle: Altlengbuch

Helfen statt Wegwerfen

Wir sammeln Plastik-Stöpsel/Verschlüsse von Tetrapackerln, Getränkeflaschen, alle Verschlüsse von Flüssig-Waschmittel, Weichspülern, u.v.m.

Die Stöpsel werden an eine Recycling-Firma verkauft, die daraus Granulat zur Produktion von Plastikteilen herstellt und uns pro Tonne € 260.- an die Familien der Kinder für Therapien, Operation und Krankenhausaufenthalt überlässt.“ Die Stöpsel können ab Jänner 2022 am Gemeindeamt zu den Amtszeiten abgegeben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit die Stöpsel am Bauhof zu den Sperrmüll-Terminen abzugeben.

Der Pensionistenverband

Wunderschöne 5-Tagesfahrt nach Kärnten.

Nachdem 2020 unsere traditionelle 5-Tagesfahrt der PVÖ Ortsgruppe coronabedingt abgesagt werden musste, war es vom 26.–30. September .2021 endlich wieder so weit:

Bildquellen: privat

27 reisefreudige Altlengbacher/Innermanzinger Pensionisten machten sich in einem Bus der Firma Meidl mit dem Ziel Kärnten auf den Weg. Auf der Reiseliste standen die Highlights Gerlitzen, Pyramidenkogel, Ossiachersee und last but not least die Städte Villach und Klagenfurt - letztere natürlich mit Lindwurm.

Der Wettergott meinte es gut und so rundeten eine Schifffahrt über den Wörthersee und eine Fahrt über die Nockalm Hochalpenstraße mit einer Rast auf der Zechneralm das umfangreiche Programm ab.

Bei einem Bummel durch die Wörtherseemetropole Velden trafen wir dann noch auf den Austrorocker Andreas Gabalier, der kurz mit der Gruppe plauderte.

Den Abschluss bildete am letzten Tag ein Besuch in der „kleinen Welt“ von Minimundus in Klagenfurt. Nach einem Bummel über mehrere Kontinente und einem letzten gemeinsamen Mittagessen trat man wieder die Heimreise an.

Darüber waren sich alle einig: Schöne Reise, tolles Programm, super Wetter .... So hätte es ruhig noch einige weitere Tage bleiben können.

Vors. Franz Tüchler **0650/7204327** .

NÖ Senioren-Ortsgruppe Altlengbach

Der Seniorentag am 26. Oktober im Hotel Das Steinberger mit Neuwahlen und Ehrungen wurde unter strenger Kontrolle der 3G-Regel durchgeführt.

Obfrau Elfrieda Buchberger begrüßte allen voran Bürgermeister Michael Göschelbauer, Vizebürgermeister Daniel Kosak, Landesobm. Stv. Gertrude Beyerl, Teilbezirksobfrau Traude Gessner und Ehrenobfrau Helga Salzer.
Das Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder der vergangenen zwei Jahre wurde von Herrn Kunz sehr berührend gestaltet.

Frau Beyerl überreicht das **Große Ehrenzeichen in Gold** an Inge Bauer, das **Ehrenzeichen in Gold** an Obfrau Elfrieda Buchberger und die **Ehrennadel in Silber** bekamen Maria und Karl Schoissengeier. Ehrenurkunden für 10,15,20,25,30 und 35 jährige Mitgliedschaft wurden von Frau Beyerl und Herrn Bürgermeister-Göschelbauer überreicht.

Bei der Neuwahl des Ortsgruppenvorstandes waren 81 Mitglieder stimmberechtigt und Frau Beyerl verkündete das Wahlergebnis: Der Vorstand mit Obfrau Elfrieda Buchberger wurde einstimmig wiedergewählt. Grete Binder, Gertrud Brodtrager und Karl Schoissengeier scheiden auf eigenen Wunsch aus. Neu unterstützt wird der Vorstand nun durch Anna Käßmayer,sowie Renate und Michael Hartmann.

Zum Abschluss folgte der von Herrn Kunz auch musikalisch wieder sehr schön gestaltete Film über die Ausflüge und Aktivitäten unseres Seniorenjahres.

Bildquelle: privat

Die Mitglieder wurden dann noch zum traditionellen Imbiss und auf ein Gläschen Wein eingeladen und bekamen das Neue Jahresprogramm 2022 mit auf den Weg.

Österreichischer Kameradschaftsbund Altlengbach

ÖKB veranstaltete am 16. Oktober das traditionelle Oktoberfest im Hotel Steinberger.

Mit der Hilfe von der Security welche die Einhaltung der 3G Regeln kontrollierten und durch das Tragen von färbigen Markierungsarmbändern, konnte das traditionelle Oktoberfest heuer wieder stattfinden. Obwohl weniger Gäste als noch vor zwei Jahren kamen, versprühten die Ballbesucher Fröhlichkeit und gute Stimmung.

Die Musikgruppe „AlpenVorlandPower“ unterhielt die Gäste und die köstlichen Gerichte vom Hotel Das Steinberger verwöhnten alle Besucher. Dank der großen Tanzfläche des Hotels konnten alle auch ohne Gedränge das Tanzbein schwingen.

Der Bieranstich stellte Obmann Johann Nolz, Bezirksobmann Alois Geppl, Vizebürgermeister Daniel Kosak (stellvertretend für den Bürgermeister Michael Göschelbauer, welcher erst zu späterer Stunde am Ball teilnehmen konnte) und dem Hausherren Johann Steinberger jun. vor eine Herausforderung, welche schlussendlich mit Bravour gelöst wurde. Die Damenspende, das Glücksrad und die große Tombola fanden wieder erheblichen Anklang.

Bildquellen: privat

Der Obmann des Kameradschaftsbundes, Johann Nolz, bedankt sich vielmals bei den vielen Sponsoren und Spendern, den vielen Helfern vor und während des Balles und bei allen Gästen für Ihr Vertrauen.

Den Hauptpreis, ein Golddukate gesponsert von der Raiffeisenbank Wienerwald, gewann Andrea Scheuer.

Nähere Informationen unter:
0664/75110995 Obm. Stv. Christine Grauer oder 0664/6274709 Obmann Johann Nolz

Saisonabschlussfahrt

Ende September durften wir, der Vespaclub United Scooters zu unserer alljährlicher Saisonabschlussfahrt laden.

Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir rund 50 Vespafahrer aus Altlengbach und dem Umland empfangen.

Bildquelle: Vespaclub United Scooters

Durch Gulasch und Feuerflecken gestärkt fuhren wir eine ca. 60 KM lange Ausfahrt durch den Wienerwald.

Wir danken allen Anwesenden und freuen uns auf eine unfallfreie Vespasaison 2022.

Obmann Heinz Schmutzhart 0650/3489111

Neues vom Sportverein Altlengbach

Wir wünschen allen aktiven Mitgliedern, Betreuern, Fans, Sponsoren und Freunden des SVA eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest mit euren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit ein wenig Glück sehen wir uns noch am 31.12. beim Silvesterstandl, alle Infos dazu veröffentlichen wir zeitgerecht auf Facebook und der Website der Gemeinde. Bleibt gesund, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

WIR BRAUCHEN DICH!
DER SVA SUCHT DRINGEND VERSTÄRKUNG!

Ein Verein ist nur so gut wie die helfenden Hände im Hintergrund und damit unser SVA so bleibt wie er ist, brauchen wir DEINE Hilfe. Wir suchen laufend Menschen, die uns in der Organisation oder in der Jugendarbeit helfen wollen, also wenn du willst, dass wir auch die nächsten 50 Jahre für Sport in der Region Arbeit leisten, dann hilf mit und bewege mit uns Altlengbach. Alle **verfügbaren Aufgaben** und den damit **verbunden Zeitaufwand** erfährst du bei unserem Obmann:

Stefan Janko
0664 422 06 58
Telefon oder Whatsapp zu jeder Zeit.

#GEMMAOIDLENGBOCH

Region Elsbeere Wienerwald

Erfolgreiche Regionsbilanz geht in die nächste Runde – Regionsziele stehen!

Über 210.000€ an Fördergeldern hat die Marktgemeinde Altlengbach seit 2014 über die LEADER- und Klima/Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald erhalten, ca. 50.000€ wurden an Mitgliedsbeiträgen bezahlt. Eine Bilanz die sich

durchaus sehen lassen kann! Viele Projekte zum Gemeinwohl wurden umgesetzt (Fitnessparcours, E-Tankstellen, PV-Anlagen, E-Fahrzeuge, Stromspeicher, etc.). Und nicht weniger erfolgreich soll es weitergehen:

Bis Frühjahr 2022 muss die LEADER-Region eine neue regionale Entwicklungsstrategie verfassen, welche die Handlungsschwerpunkte der Region bis 2030 definiert und ein Leitbild für die weitere Ausrichtung darstellt. Begleitet wird dies durch einen Strategieprozess, der seit Frühjahr im Gange ist und sich derzeit im Abschluss befindet. Durch mehrere Prozessschritte (Bevölkerungsumfrage, Expertengespräche, Regionsklausur „Think Tank", Bürgermeisterkonferenz, Themenworkshops) konnten im Laufe der vergangenen Monate neue Regionsziele formuliert werden. Diese lauten:

•„Eine Region, in der man durch die Vorteile der Lage und durch Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wirtschaftlich erfolgreich sein kann, ohne Klima und Umwelt zu belasten."

In diesem Zielbereich werden Landwirtschaft, Regionale Produkte, Direktvermarktung aber auch Fachkräftesicherung sowie Tourismus und Erholung adressiert. Unternehmen, Vereine, Gemeinden, Privatpersonen können ab 2023 zu diesen Themen Projekte einreichen und um Förderung ansuchen.

• „Eine Region, in der wir Natur(-landschaft) und Umwelt als Ressource nutzen, schützen und bewahren und uns proaktiv den Herausforderungen des Klimawandels nachhaltig stellen."

Speziell kümmert man sich im zweiten Ziel um die Themen nachhaltige Energieversorgung, Mobilität, Klimawandelanpassung und Artenschutz, welche durch verschiedenste Projekte umgesetzt werden sollen. Eine enge Abstimmung mit der Klima-und Energiemodellregion ist vorgesehen.

•„Eine Region, in der wir uns unserer Vielfalt bewusst sind und versuchen durch das voneinander Lernen und das Anerkennen unterschiedlicher Bedürfnisse Zusammenhalt zu erzeugen und aktive Beteiligung zu generieren."

Das letzte Ziel spricht die soziale Komponente an, Jugend- und Generationen, Neubürgerintegration, Humankapital, Nahversorgung und Leerstand werden hier als besonders wichtige Aspekte in die Förderschwerpunkte aufgenommen.

Text- und Bildquelle: LEADER-Region Elsbeere Wienerwald

Von 2023 bis 2027 können Projekte dann eingereicht werden, bei Ideen und Fragen steht das Regionsteam gerne zur Verfügung! Weitere und aktuelle Informationen unter:

Tel.: 02772/55297
www.elsbeere-wienerwald.at/strategie2030

Registerzählung 2021 der Statistik Austria

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts findet auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt.

Stichtag ist der 31.10.2021.

Wie wird diese Zählung vor sich gehen und was hat die Gemeinde zu tun? Im Unterschied zu den Zählungen vor dem Jahr 2011 gibt es keine Fragebögen mehr. Alle Zählungsgegenstände (Personen, Haushalte, Familien, Gebäude, Wohnungen, Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen, Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten) werden aus den Daten von Verwaltungsregistern und Statistikregistern ermittelt. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite **www.statistik.at/regz.** Prinzipiell sind keine eigenen Vorbereitungen der Gemeinde notwendig, da die für die Zählung benötigten Daten zentral vorliegen. Voraussetzung ist allerdings die sorgfältige Wartung und Betreuung der Verwaltungsregister. Je aktueller und vollständiger diese Daten sind, desto genauer wird auch das Ergebnis der Zählung für die Gemeinde sein.

Befragung von Personen im Rahmen der Wohnsitzanalyse. Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gesetzlich zu Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Feststellung der Bevölkerungszahl verpflichtet (§ 5 Registerzählungsgesetz). Mit der Wohnsitzanalyse der Registerzählung wird festgestellt, welche Personen zum Stichtag in Österreich mit Hauptwohnsitz wohnen; das Zentrale Melderegister (ZMR) dient dabei als Basisregister. Alle Personen mit Hauptwohnsitz, die ausschließlich im ZMR enthalten sind und über keine weiteren „Lebenszeichen“ in anderen Verwaltungsregistern verfügen, werden als Verdachtsfälle eingestuft, die im Rahmen der Wohnsitzanalyse zu klären sind. Die Bundesanstalt Statistik Österreich schreibt alle Verdachtsfälle persönlich per RSb-Brief an und fragt nach ihrem Wohnsitzstatus. Die Befragungen finden Ende November 2021 und Anfang Juni 2022 statt. Informationen über diese Befragung und Übersetzungen des Briefs und des Antwortformulars finden Bürgerinnen und Bürger auf unserer Webseite unter **www.statistik.at/wsa**.

Wichtigstes Ergebnis der Volkszählung ist die Bevölkerungszahl für den Finanzausgleich. Laut Registerzählungsgesetz sind Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.10.2021 zur Bevölkerung zu zählen. Die Bevölkerungs- und die Bürgerzahl werden für andere gesetzliche Vorschriften (Finanzausgleich, Wahlen) herangezogen. Es gibt fünf Gruppen von Personen, die, trotz aufrechtem Hauptwohnsitz am Stichtag, nicht gezählt werden:

· Personen, die vor dem Stichtag verstorben sind.

· Personen mit mehr als einem Hauptwohnsitz (Mehrfachzählung).

· Personen, die sich weniger als 90 Tage um den Stichtag herum in Österreich aufhalten (§ 7 Abs. 3 RZG).

· Personen, die sich weniger als 180 Tage um den Stichtag in einer Gemeinde aufhalten, wenn sie vorher und nachher in einer anderen und zwar jeweils derselben Gemeinde gemeldet waren (§ 7 Abs. 2 RZG); diese Personen werden nicht in der Gemeinde, in der sie zum Stichtag gemeldet waren, gezählt, sondern in jener anderen Gemeinde.

· Personen, die aufgrund des Nichtvorhandenseins von „Lebenszeichen“ in den Verwaltungsregistern als Verdachtsfälle klassifiziert werden und auch aufgrund einer brieflichen Befragung kein „Lebenszeichen“ zeigen bzw. angeben, zum Stichtag nicht mehr in Österreich gewohnt zu haben. „Lebenszeichen“ in diesem Sinne ergeben sich aus Daten der Verwaltungsregister, die eine Aktivität der Person erkennen lassen, wie z.B. als erwerbstätige Person, arbeitslose Person oder als Schülerin bzw. Schüler.
Die Bundesanstalt Statistik Österreich muss die Gemeinden über die nicht gezählten Personen informieren. Jede Gemeinde hat nach dieser Mitteilung drei Monate Beeinspruchungszeit.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.statistik.at/wsagem.

Im März 2023 wird das endgültige Ergebnis der Volkszählung bezüglich Bevölkerungs- und Bürgerzahl vorliegen und die Gemeinden werden über dieses Ergebnis ebenfalls schriftlich informiert.

Sprechtagstermine des KOBV

Auch im Jahr 2022 werden die Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ. und Bgld. in gewohnter Weise mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und so bieten wir dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belangen persönlich zu informieren.

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter **01/4061586 - 47 DW** und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich. Für den Fall, dass für einen nachfolgenden Termin keine Anmeldungen erfolgen, werden die Sprechtage abgesagt.

Die Sprechstunden finden in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., AK-Platz 1, 3100 St. Pölten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr statt.

1. Halbjahr	5. und 19. Jänner
	2. und 16. Februar
	2. und 16. März
	6. und 20. April
	4. und 18. Mai
	1. und 15. Juni
2. Halbjahr	6. und 20. Juli
	3. und 17. August
	7. und 21. September
	5. und 19. Oktober
	2. und 16. November
	7. und 21. Dezember

Wir wünschen Ihnen bei dieser Gelegenheit einen ruhigen Jahresausklang, in der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle von Menschen mit Behinderungen im Jahr 2022.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Eine Postanweisung ist nur in begründeten Fällen durchzuführen. Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass Anträge bis spätestens 30. März 2022 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können.

http://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Müllsackausgabe

Bildquelle: Marktgemeinde Altlengbach

Die Ausgabe der gelben Säcke und der Maisstärke-Säcke erfolgt ganzjährig am Gemeindeamt zu folgenden Amtszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 07:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag von 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:30 Uhr

Christbaumentsorgung

Bitte befreien Sie Ihren Christbaum von Schmuck, Lametta oder Ähnlichem und deponieren Sie ihn an Ihrer Grundstücksgrenze.

Die Abholung erfolgt ab 7. Jänner 2022. Je nach Witterungslage kann sich die Abholung verzögern.

Ihr Christbaum wird von der Marktgemeinde Altlengbach zu Häckselgut verarbeitet und kompostiert.

Bildquelle: Pixabay/wixin_56k

Weihnachtswünsche aus dem Gemeindeamt

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und das Team der Marktgemeinde Altlengbach wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg im Jahr 2022!

Bildquelle: Marktgemeinde Altlengbach

Weihnachtswünsche vom Abwasserverband

Das Team des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental wünscht Ihnen und Ihren Lieben Gesundheit, erholsame Feiertage, sowie ein Gutes und erfolgreiches Jahr 2022.

„Strahlend hell und wunderbar, so sei für Euch das nächste Jahr! Freude und Besinnlichkeit, das wünschen wir in der Weihnachtszeit!“

02772/52 931
info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at

(Text und Foto: Abwasserverband Anzbach-Laabental)

Kindergarten Einschreibung 2022/2023

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation und den dazugehörigen Maßnahmen ist es zur Zeit nicht möglich, die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2022/2023 persönlich am Gemeindeamt durchzuführen.

Deshalb werden die Formulare für die Einschreibung ab Mitte Dezember per Post an Sie verschickt.

Die ausgefüllten Formulare können dann bis spätestens 15. Jänner 2022 entweder per Post oder per E-Mail an das Gemeindeamt gemeinde@altlengbach.at gesendet werden.

Bei Fragen oder sonstigen Anliegen können Sie sich gerne telefonisch bei der Marktgemeinde Altlengbach (Sachbearbeiterin Monika Donner-Zeller) unter der Telefonnummer **02774/2269–18** melden.

Termine Mutter-Eltern-Beratung 2022

17.	**Jänner**	**/**	**Juli**
21.	**Februar**	**/**	**August**
21.	**März**	**19.**	**September**
/	**April**	**17.**	**Oktober**
16.	**Mai**	**21.**	**November**
20.	**Juni**	**19.**	**Dezember**

Jeden 3. Montag im Monat um 10:45 Uhr im Bürgerbüro der Marktgemeinde Altlengbach.

Pfarrtermine in der Weihnachtszeit

Das Friedenslicht kann am 24. Dezember 2021 von 10:00 - 12:00 Uhr in der Kapelle Neustift-Innermanzing abgeholt werden.

Die Heiligen Dreikönige sind in Altlengbach in der Zeit vom 27. Dezember 2021 bis 6. Jänner 2022 unterwegs.

Sie bringen die frohe Botschaft von der Geburt Jesus Christus zu allen Familien unserer Pfarre. Wir bitten um gute Aufnahme.

Die Sammlung ist für die Missionsprojekte in der dritten Welt.

Alle folgenden Termine finden in der Pfarre Altlengbach statt.

Bildquelle: Marktgemeinde Altlengbach

Heiliger Abend	24. Dezember 22:15 Uhr	Christmette
Hochfest der Geburt des Herrn	25. Dezember 08:30 Uhr	Heilige Messe
Hochfest des heiligen Stephanus	26. Dezember 10:30 Uhr	Heilige Messe
Silvester	31. Dezmeber 15:00 Uhr	Jahresabschlussandacht
Hochfest der Gottesmutter Maria	1. Jänner 10:30 Uhr	Heilige Messe
2. Sonntag nach Weihnachten	2. Jänner 08:30 Uhr	Heilige Messe
Hochfest der Erscheinung des Herrn	6. Jänner 10:30 Uhr	Heilige Messe

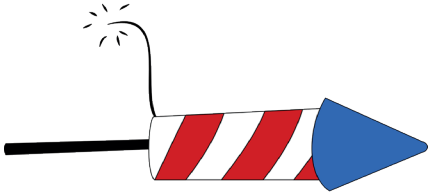
Spenden statt Feuerwerk

Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnten Veranstaltungen der ASBÖ-Rettungsstelle und der Freiwilligen Feuerwehr Altlengbach leider nicht stattfinden.

Deshalb wollen wir ein Zeichen setzen und verzichten für den guten Zweck auf Feuerwerkskörper zu Silvester und spenden an die freiwilligen Organisationen.

ASBÖ-Samariterbund Altlengbach:
IBAN: AT13 3266 7001 0191 3250
BIC: RLNWATWWPRB

Freiwillige Feuerwehr Altlengbach:
IBAN: AT33 3266 7000 0190 2980
BIC: RLNWATWWPRB



Wir gratulieren recht herzlich!

Elfriede Hahn
zum 75. Geburtstag

Ludwig Brunmayr
zum 75. Geburtstag

Maria Kornherr
zum 93. Geburtstag

Elfriede & Josef Kaiblinger
zur Diamantenen Hochzeit

Waltraud & Josef Binder
zur Goldenen Hochzeit

Wir gratulieren recht herzlich!

Janine und Richard Fleihaus
zu Sohn Anton

Tamara und Alexander Ricar
zu Sohn Konstantin

Raphaela Tulach
zu Tochter Elea Kiana

Mariana Diesner und Arthur Werner
zu Sohn Sebastian

Sandra Hermann
zum mit Auszeichnung abgeschlossenen Uni-lehrgang „Library and Information Studies“

Bildquelle Privat

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Altlengbach. 3033 Altlengbach 93/Hauptstraße. Druck: Eigner Druck Neulengbach